

Es gibt eine Hilfestellung zum Ausfüllen der Antragsformulare.  
Sie finden diese im Downloadbereich der Stiftungen unter **EZ KPF Leitfaden Antragsprozess**.  
**Es ist wichtig, den Leitfaden im Rahmen der Antragstellung durchzulesen.**

## **Projektantrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des EZ-Kleinprojektfonds für gemeinnützige Organisationen**

### **1. Kurzübersicht des Projekts**

#### **1.1 Titel Projekt**

Qualifizierter Unterricht für Studenten und Studentinnen in sicherer Umgebung aus umliegenden ländlichen Gebieten an einer Berufsschule im Distrikt Kwale.

#### **1.2 Antragstellende Organisation**

Humanitas activa e.V. Selhofer Straße 10, 53604 Bad Honnef

#### **1.3 Projektstandort: Land/Ort**

South Kenia / Distrikt Kwale / Town: Ukunda

#### **1.4 GPS-Koordinaten**

Latitude: -4.2997358 Longitude: 39.5594699

#### **1.5 Zielgruppe(n)**

Studentinnen (80%) und Studenten (20%) aus unterentwickelten und ärmlichen Gegenden („rural areas“) sollen die Möglichkeit erhalten, in einem Boardinghaus fünf oder auch sieben Tage in der Woche zu wohnen je nach Entfernung zu ihrem Heimweg. Manche wohnen mehrere Wochen oder das ganze Semester (drei Semester pro Jahr in Kenia) im Boardinghaus. Der Unterricht wird an fünf Tagen in der Woche durchgeführt.

#### **1.6 Durchführungszeitraum**

**von 15.11.2020 bis 31.12.2020**

#### **1.7 Kurzbeschreibung des Projekts**

Bau einer Berufsschule mit zwei kleinen Klassenräumen von je ca. 25 qm incl. Mauer/Gate, sowie einer Wasserversorgung (Brunnen/Toilettenanlage) auf einem neuen Grundstück ¼ acre (1.024 qm), welches nicht durch den Ausbau der Autobahn (Likoni – Lungu Lungu durch Ukunda) gefährdet ist. Geplant ist in der Nähe zum Zentrum von Ukunda, damit die Studenten einen kürzeren Weg zur Berufsschule haben. Die Situation – bedingt durch Corona – ist günstig, da die Grundstückspreise leicht um ca. 10 % gefallen sind.

#### **1.8 Kontaktdaten Ansprechpartner in Deutschland**

Ulrich Meyer-Berhorn  
Vorsitzender Humanitas-activa e.V.  
E-Mail: [info@humanitas-activa.de](mailto:info@humanitas-activa.de)  
Telefon 0170-7989782

#### **1.9 Beantragte Zuwendung in EUR**

25.000 € in 2020 für den Bau der Berufsschule bestehend aus zwei Klassenräumen.

## 2. Kurzinformation zur Partnerorganisation im Ausland\*

### 2.1 Name, Anschrift, Land, Webadresse, Kontaktperson

UJUZI na UFUNDI Vocational Training Institute in Ukunda  
Ground Floor Plot No 42 Ukunda (Ramisi Road), P.O. Box 943-80403, Ukunda  
Ansprechpartner: Oscar Andega (Director) EMAIL: [ujuzinaufundi.institute@gmail.com](mailto:ujuzinaufundi.institute@gmail.com)  
EMAIL privat: [oscarjamesandega@gmail.com](mailto:oscarjamesandega@gmail.com) Telefon (mobile) +254 (0)720663514

### 2.2 Arbeitsschwerpunkte und Organisationsziele

Ziel der Partnerorganisation UJUZI na UFUNDI ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach ihrer Schulausbildung im eigenen Land (hier Ukunda/ Shimba Hills Region / Bundesland Kwale / Kenia) eine solide handwerkliche Ausbildung anzubieten, um damit Flüchtlingsprävention aktiv zu betreiben. Bildung ist hier das zentrale Element, das dauerhafte und nachhaltige Perspektiven schafft. Hier bietet UJUZI na UFUNDI durch ihre eigene Berufsschule vor Ort gezielt Bildungsprogramme an, die mit unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen (IT/Solar, Tailoring und Hairdressing) eine Perspektive für ihre Zukunft in ihrem eigenen Land ermöglicht.

Am 23.10.2020 wurde ein Trust gegründet:

FORM CR8

**NOTICE OF RESIDENTIAL ADDRESS/CHANGE OF ADDRESS OF DIRECTOR OF COMPANY**



[Section 138 of the Companies Act, 2015]

Name of the company

Company Application No.: **CLG-QPF5RR**

Gives notice, in accordance with section 138 of the Companies Act, 2015, that, in relation to a director of the company listed in column 1 of the following table, the directors residential address is/has changed to the address specified opposite the directors name in column 2 of that table.

NAME OF DIRECTOR	RESIDENTIAL ADDRESS/NEW RESIDENTIAL ADDRESS OF THE DIRECTOR
HUDSON AMUGWIRO AMARA	Residence: njiru Locality: NJIRU District: NJIRU DISTRICT County: NAIROBI
CONSLAATA ALOO AYORO	Residence: Ukunda Locality: UKUNDA District: MSAMBWENI DISTRICT County: KWALE

This notice is lodged by

**OSCAR LUMWAJI ANDEGA**

Address of the person lodging this notice: **943, UKUNDA**  
Telephone no. of the person: **+254720663514**  
Email address of the person: **oscarjamesandega@gmail.com**  
Signature:  


Capacity: **Director**  
Dated: 23 Oct 2020 06:20 pm

## 2.3 Organisationsform / Rechtsform

### **Rechtsform, institutionelle Ziele, Gemeinnützigkeit**

*UJUZI na UFUNDI wurde registriert als Vocational Training Institute am 17.02.2017 als Business Names Act (Cap. 499, Section 14) für Computer*



*und am 13.11.2017 für das Friseurhandwerk (Hairdressing) und Schneiderhandwerk (Tailoring)*



*Die Berufsschule ist nicht gewinnorientiert und gemeinnützig wie Humanitas activa e. V. in Deutschland auch.  
 Motto: „Hatuhitaji cheti tutakupa cheti sisi“ = „Wir benötigen kein Zertifikat, wir geben Ihnen ein Zertifikat“*

## 2.4 Gründungsjahr von UJUZI na UFUNDI

17.02.2017

## 2.5 Ist die Organisation zu 100% ehrenamtlich tätig?

**JA**, Humanitas-activa eV. ist zu 100% ehrenamtlich tätig. Es sind keine Mitarbeiter beschäftigt.

**Nein**, Lehrkräfte und Sicherheitspersonal von UJUZI na UFUNDI werden durch monatliche Gehälter von Humanitas activa finanziert, u. a. durch das Patenschaftsprinzip der Studenten/Innen.

## 2.6 Personelle, fachliche und finanzielle Kapazitäten

Die Berufsschule UJUZI na UFUNDI startete im März 2017. Stand April 2020 sind drei Lehrkräfte, eine Sekretärin, ein Sicherheitsmann sowie ein Direktor, der auch Computerunterricht erteilt beschäftigt. Alle Lehrkräfte unterrichten fachlich nach dem Ausbildungsstandard NITA, aber auch alle Studenten/Innen werden im Rechnungswesen (Business Case Betrachtungen) unterrichtet, damit sie in der Lage sind, nach ihrer Ausbildung selbständig kalkulieren zu können. Alle Lehrkräfte sind in den Planungsprozess und Kostenrechnung seitens des Direktors Oscar Andega einbezogen.

Im Januar 2018 wurde ein kleines Internet-Cafe mit sechs Plätzen eröffnet, welches von den Studenten\*Innen betrieben wird. Dadurch können Verbrauchsmaterialien finanziert werden. Die Lehrergehälter und die Miete für die Räumlichkeiten werden von Humanitas activa zu 85 % finanziert. Jeder Student muss mindestens 500 Kenya Shilling (ca. 4,50 €) pro Monat beisteuern. Damit hat Bildung einen Stellenwert und die Studenten\*Innen sehen es nicht als selbstverständlich an.

## 2.7 Bisherige Erfahrungen in der Projektarbeit

Die Projekterfahrungen mit Oscar Andega wurden bereits in 2013 im Projekt Hero`s A.I.C. Academy in Shanzu (nördlich von Mombasa) gesammelt. Aufgrund seiner gradlinigen Integrität wurde Oscar Andega (Ingenieur und Computerlehrer) als Direktor 2017 ausgesucht. Mit ihm zusammen wurden anfangs sieben Azubis in IT/Computer-Basics ausgebildet. Mit jedem Jahr kam ein weiterer Ausbildungszweig (2018: Schneiderei; 2019: Friseur) hinzu. Moderates Wachstum, u. a. Computer Advanced (2019) prägt die gemeinsam getragene Strategie, die in einem Dokument (Projektsteckbrief mit Vision-Mission-Goals) hinterlegt ist.



Vision-Mission-Goals-  
Financials\_Institute\_\

## 2.8 Beziehung zur Zielgruppe

UJUZI na UFUNDI mit ihrem Direktor Oscar Andega und seiner Frau Conny haben durch regelmäßige Meetings einen sehr guten Kontakt zu dem bestehenden Personal wie z. B. Lehrer, Sekretariat, und dem Sicherheitspersonal. Ebenso wird ein intensiver Austausch zu aktuellen Themen mit den Studenten\*Innen gepflegt. Der Austausch erfolgt via Mail und WhatsApp. Wenn Vorstände oder Volontäre vor Ort unterstützen, geschieht dies immer erst nach Absprache mit dem Direktor und den Lehrern, zu zuvor festgelegten Themen, die von den Studenten\*Innen geäußert wurden, z. B. Backend Programmierung von Webseiten auf der Basis von Joomla. Außerdem hat die Berufsschule UJUZI eine eigene Website, die vom Direktor/Lehrern/Studenten befüllt werden kann:  
<https://www.ujuzi-institute.education/index.php>

## 2.9 Kinderschutz-Policy (wenn Kinder Zielgruppe)

Die Studenten\*Innen sind alle > 18 Jahre alt, deshalb ist keine Kinderschutz-Policy erforderlich.

## 2.10 Gemeinsame Erfahrungen von antragstellender Organisation und Partnerorganisation im Ausland

Dadurch, dass alle Ziele und Maßnahmen gemeinsam in Ruhe vorher abgesprochen wurden, ist das Ziel des moderaten Wachstums erfolgreich erreicht worden. Weitere Ausbildungen wie Schreinerei, Kochen, Hotelfach oder Schlosserei sind angedacht. Für 2021 oder 2022 sind Kochen und Hotelfach geplant.

### 3. Projektbeschreibung

#### 3.1 Beschreibung der Ausgangssituation vor Ort, Problemanalyse

Die Berufsschule UJUZI na UFUNDI startete im März 2017 mit sieben IT-Studenten.  
Stand Nov. 2018: 36 Studenten, Stand April 2020: 65 Studenten in folgenden Kursen:

- Computer basic: 21 Studenten\*Innen (11 Studentinnen und 10 Studenten)
- Computer advanced: 14 Studenten\*Innen (3 Studentinnen und 11 Studenten)
- Tailoring / Fashion Design: 15 Studenten\*Innen (13 Studentinnen und 2 Studenten)
- Hairdressing: 15 Studenten\*Innen (14 Studentinnen und 1 Student)

Alle 25 Studenten der Computerklasse haben Mitte November 2018 die Prüfung bei der National Industrial Training Authority (NITA) bestanden. <https://www.nita.go.ke/>

Wegen der Corona Pandemie ist die Berufsschule ab Ende März 2020 offiziell geschlossen. Die Lehrinhalte werden über WhatsApp Gruppen online verteilt, aber auch vor Ort in Kleinstgruppen. In der Schneiderklasse werden mit 2 Meter Abstand wiederverwendbare Masken aus Baumwolle hergestellt. Die ersten 1.000 Stück wurden an die Studenten, Personal und deren Familien sowie die Familien der Kindergartenkinder herausgegeben.

Die Situation in Kenia ist durch die Hungersnot der armen Bevölkerung (bedingt durch die Heuschreckenschwärme) und durch die Covid-19 Problematik (Keine Arbeit, insbesondere im touristischen Bereich) sehr prekär. Preise von bestimmten Lebensmitteln wie Tomaten haben sich mehr als verdreifacht, weil diese aus Tansania eingeführt werden müssen. Transporte verzögern sich, da jeder zweite Tansanische LKW-Fahrer an Covid-19 erkrankt ist. So ist die Ware oftmals schon verdorben bevor diese beim kenianischen Verbraucher ankommt. Die Lage in Ukunda normalisiert sich langsam wieder. Im Mai und Juni waren viele Regale in Supermärkten leer.

Der vor ca. 15 Jahren angekündigte Autobahnausbau wurde am 16.04.2018 im Internet und per Plakatierung in Likoni und Ukunda angekündigt. Alle Wohn- und Geschäftshäuser, auch Tankstellen und alle Stände von Kleingewerbetreibenden (Händler) wurden am 18.04.2018 unter Aufsicht der Armee gekennzeichnet, um einen Tag später abgerissen bzw. zerstört zu werden. Chaotische Zustände zwischen Likoni und der tansanischen Grenze, wie nach einem Angriff. Der lokale Strombetreiber Kenya Power hat die Gunst der Stunde genutzt, alle Kabel zu entfernen, da oftmals illegal Strom abgezapft wurde. So war die Berufsschule zwei Tage handlungsunfähig. Bis zum Umbau und Erweiterung der Solaranlage auf 10.000 Watt wurde die Zeit mit einem teuren Benzin-Generator überbrückt. Derzeit befinden sich die Berufsschule und der Kindergarten in angemieteten Räumen (500 € / Monat). Eine Erweiterung für weitere Klassen (Schreinerei, Schlosserei, Automechanik) ist dort nicht möglich. Dauerhaft eine Berufsschule direkt an einem Autobahnausbaugebiet (Baulärm) und danach direkt an einer sechsspurigen Autobahn zu betreiben, ist nicht zu verantworten aufgrund der Staub- und Lärmemissionen. Die Studenten können nicht in Ruhe lernen, schlafen manchmal in den Klassenräumen, was nicht statthaft ist. Grund: weite Anreisewege und Transportkosten.

Ein besonderer Anreiz für die Studentinnen und Studenten der Schneiderklasse, eine Nähmaschine und ein Fahrrad (als Startkapital für die eigene Existenz) zu erhalten, wenn ihr Abschluss B+ und besser ist. So wird das Leistungsniveau von Beginn sehr hoch gehalten. Das ist erkennbar an der Qualität der Taschen, Schürzen, Backhandschuhe und Tischdecken, die für den deutschen Markt angefertigt werden.

Nach Absprache mit Ralf Hamm, dem Vorstandsvorsitzenden von Labdoo.org D-A-CH, wurde die UJUZI Berufsschule das erste Labdoo.org-HUB in Afrika, da die über 200 Rechner-Spenden an andere

Schulen im Nahbereich und hilfsbedürftige Einrichtungen wie das Kinondo Kwetu Hospital in kleinen Mengen ausgegeben hat bzw. noch kann. Die Studenten der Computerklasse geben mit ihrem Lehrer dort Einweisungen und Kurse. Diese Dienstleistung wird von der jeweiligen NGO in Deutschland bzw. Europa an Humanitas activa bezahlt. Damit ist auch der Geldfluss zum UJUZI kontrollierbar und die jeweiligen registrierten Rechner werden dem entsprechenden Projekt bei der NGO und Labdoo.org korrekt zu gebucht. Dieser transparente Vorgang ist auch im Masterplan (GuV) für die nächsten fünf Jahre (2021–2025) hinterlegt in einem real-case Szenario. Andere Annahmen, z. B. mehr Studenten in größeren Klassen zur Verschönerung der GuV sind unrealistisch. Ebenso mehr Einnahmen seitens der Studenten oder auch der Paten. Es gibt leider immer einen Nachlauf der Paten zu den angemeldeten Studenten, da es in der Regel drei bis vier Monate dauert bis die Studenten an Paten vermittelt sind. Es ist ungleich einfacher, kleine „süße“ Kinder, insbesondere Mädchen, zu vermitteln. Es ist oft schwierig, diese Vorstellungen von anfragenden potenziellen Paten zu ertragen. Junge mittellose Erwachsene sind nach unserer Meinung genauso förderungswürdig, um eine solide Ausbildung für ein eigenständiges Leben zu starten.

### 3.2 Direkte / indirekte Zielgruppe(n)

Studentinnen und Studenten aus unterentwickelten und ärmlichen Gegenden wie dem Hinterland von Shimba Hills sollen erstmalig die Möglichkeit erhalten, in einem Boardinghaus unter der Woche, auch über das Wochenende zu wohnen und einem geregelten Unterricht nachzukommen. Ca. 1.200 Studenten/Innen leben im Einzugsgebiet von Ukunda, die auf eine Ausbildung dieser Art warten. Auch das familiäre Umfeld partizipiert indirekt von dieser hohen Ausbildung, da die Wahrscheinlichkeit eines Arbeitsplatzes gegeben ist, auch wenn dieser „self-employed“ sein wird. Oftmals haben nur 1 oder 2 Personen eines Haushaltes (6-16 Mitglieder) Arbeit und Einkommen. Bei der Auswahl der Lehrkräfte und der Studenten/Innen wird weder auf religiöse noch ethnische Zugehörigkeit (Stamm) noch auf politische Herkunft Wert gelegt, sondern ausschließlich auf Motivation und Leistungsbereitschaft. Die Verteilung auf Geschlechter ist höchst unterschiedlich, bedingt durch das Bildungsangebot:

- Computer Basic: 11 Studentinnen und 10 Studenten
- Computer advanced: 3 Studentinnen und 11 Studenten
- Tailoring / Fashion Design: 13 Studentinnen und 2 Studenten
- Hairdressing: 14 Studentinnen und 1 Student

Alle Studenten/Innen sind in die Planung (u. a. Raumgröße, Ausstattung (Wasser-, Stromanschlüsse,...) einbezogen. Auch die Gestaltung der Außenanlagen liegt in der Hand der Studenten/Innen. Der Baukörper wird durch eine Baufirma (3 Angebote) erstellt. Nach erfolgter Ausbildung und bestandener Prüfung sollen die Studenten/Innen in die Lage versetzt werden, ihre Familien nachhaltig zu unterstützen. Damit werden die benachteiligten Personengruppen im Umfeld der Shimba Hills Region unterstützt.

### 3.3 Ziele / Wirkung

Oberziele	Die Bildungssituation in Ukunda wird für die Einwohner weiter gesteigert wodurch die Selbstständigkeit gefördert und ein eigenständiges Leben ermöglicht wird.	
Projektziel	Indikatoren	
	Ausgangswert (IST) (quantitativ & qualitativ)	Zielwert (SOLL) (quantitativ & qualitativ)
In Ukunda sowie in der ländlichen Umgebung werden die Studenten/Innen der Berufsschule nach erfolgreichem Abschluss im jeweiligen Fach in der Lage sein, durch die fundierte handwerkliche Berufsausbildung ein eigenständiges Leben zu führen und eine Familie zu gründen. Sie sollen am Arbeitsmarkt in Ukunda und darüber hinaus gefragte Fachkräfte sein. Die Qualität der Ausbildung und hergestellten Waren (Schneiderei, Kunst-Schlosserei ...) ist so gut, dass eine Nachfrage danach entsteht, ggfs. eigenes Label.	<p>Ende 2021 / Anfang 2022 ist der Autobahnausbau geplant. Die bestehenden Gebäude der Berufsschule werden dann abgerissen. Dann könnte die Ausbildung der Studenten nicht fortgesetzt werden.</p> <p>Derzeit werden 65 Student/Innen: 21 Computer-basic, 14 Computer-advanced, 15 Friseurhandwerk und 15 Schneider/Innen von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet.</p>	<p>Die Studentinnen und Studenten der Schneiderklasse haben schon ein hohes Ausbildungsniveau, die Taschen sind in Ukunda bei Einheimischen und Touristen gut nachgefragt. Hier soll durch weitere Qualifizierungen die Qualität noch gesteigert werden. Die Hälfte der Studentinnen und Studenten sind bereits in der Lage, eigene kleine Dienstleistungen (zwischen 16 und 18 Uhr) anzubieten, hier ist Ziel das alle Studentinnen und Studenten dies anbieten können.</p> <p>Es wird je eine weitere IT/Computerklasse Basic und Advanced geben. Die Zahl der Studenten erhöht sich um jeweils 10 pro Fach, d. h. 105 Student/Innen.</p>

Unterziele	Indikatoren	
	Ausgangswert (IST) (quantitativ & qualitativ)	Zielwert (SOLL) (quantitativ & qualitativ)
1. Unabhängigkeit durch nachhaltige Kostenreduktion	Abhängigkeit vom Vermieter und Gefahr der bestehenden Gebäude durch Abriss wegen Autobahnausbau. Es fallen z.Zt. 500 € Miete pro Monat an. <b>(Tendenz steigend)</b>	Unabhängigkeit durch eigenes Grundstück und eigene Gebäude. Einsparung von 6.000 € Mietkosten pro Jahr.
2. Hochwertig ausgestattete Klassenräume mit dem jeweiligen Lernmaterial	Derzeit sind drei (teils provisorische) Klassenräume, ein kleines Sekretariat sowie ein kleines Direktorenzimmer vor Ort vorhanden.	Bis Projektende (Ende 2020) sind zwei Klassenräume mit je 25 qm Fläche komplett eingerichtet und fertiggestellt.

### 3.4 Maßnahmen / geplante Aktivitäten

#### 3.4.1 Genaue Beschreibung der geplanten Aktivitäten

Zunächst ist nach dem Grundstückskauf und der Absicherung des Grundstücks der Bau von zwei Klassenzimmern, einem Office, Kitchen, Toiletten inkl. Dach, Fenster und Fliesenboden geplant. Neues Mobiliar sowie weitere notwendigen Inneneinrichtungen (Friseurstühle, Laptop, Druckerausstattung, Tische, Stühle, Solarmodule) wurden von Deutschland via Container nach Mombasa verschifft. Dies ist bei der Finanzierung nicht berücksichtigt, lediglich Neuanschaffungen wie Friseurhauben (400 €) und 3 Overlockmaschinen a 200 € = 1.000€. Der Umzug des gesamten Mobiliars und des Containers wird mit 2.000 € veranschlagt. Der Container verbleibt am neuen Standort und dient als Material / Zwischenlager.

Alle bisherigen Materialien (Laptops, Tische, Stühle, 24h Videoüberwachungsanlage, Steckdosenleisten, Schränke, Türen, Licht, Solar, Nähmaschinen) werden nach Fertigstellung der Gebäude auf das neue Areal umziehen.

Die Wasserversorgung erfolgt ans öffentliche Trinkwassernetz. Bei der Rodung des Areals und Einzäunung sowie der Inneneinrichtung werden alle Studenten, je nach Fähigkeiten und körperlichen Vermögen herangezogen und erbringen Eigenleistung, d. h. sie bauen an der Außenanlage ihrer eigenen Berufsschule mit! Die anderen Arbeiten werden von einer Baufirma erledigt.

Sobald das Gebäude mit Dach von einem Bauunternehmer fertig gestellt ist, wird die bestehende Solaranlage auch „umziehen“. In den Umzugskosten (2.000 €) sind nicht nur Transportkosten (für den Container und das bestehende Mobiliar), sondern auch die Re-Installation der Solaranlage an neuem Standort eingeplant.

Ab 2021 soll der Schulbetrieb mit den bestehenden Fächern (IT, Schneiderei und Friseur) an neuer Stelle beginnen. Alle Prüfungen werden nach den Richtlinien der NITA abgelegt. In den kalkulierten Kosten für die Gebäude sind anteilig Baumaterial (70%) und Löhne (30%) enthalten. Eine Aufschlüsselung (Spitzabrechnung) erfolgt nach Fertigstellung der Gebäude. Auf barrierefreie Zugänge für alle Klassenzimmer wird geachtet. Um das Gebäude sollen später ein Schulgarten, ein Gemüsegarten, Beschattungen im Bereich der Küche und Spielplätze entstehen.

### 3.4.2 Projektbegleitende Maßnahmen, Koordination und Monitoring

Die Bauleitung wird von Oscar Andega (Direktor UJUZI) selbstständig übernommen. Ulrich Meyer-Berhorn (1. Vorsitzender Humanitas activa) unterstützt hier lediglich ehrenamtlich. Alle Ausgaben werden mit Quittungen belegt. Alle Anschaffungen werden inventarisiert (wie bisher auch). Der 25 % -Anteil des Vereins wird durch Spenden der Mitglieder bzw. Sponsoren geleistet. Ein Betrag von 5.000 € wurde bereits zurückgelegt.

### 3.4.3 Zusammenwirken mit anderen Akteuren

Vor Ort bestehen gute Kontakte zu verschiedenen Firmen, wo die Studenten/Innen nach dem Prinzip der deutschen dualen Ausbildung auch Praktika absolvieren können. Bei Eignung selbstverständlich mit dem Ziel eines dauerhaften Arbeitsplatzes. Hierzu zählen Firmen wie Solar-Innovation in Mombasa (<http://solar-innovation.com/>) und Baileys Plant Hire (Baumaschinen: <http://baileysplanthire.com>) in Mombasa, Malindi Road, Opposite Khadija Primary, + (254)725410 223, Email: [info@baileysplanthire.com](mailto:info@baileysplanthire.com)  
Ein fachliches Netzwerk wird gepflegt mit dem Leiter der Berufsschule „Skill Centre“ in Malaa, ca. 80 km von Nairobi entfernt. Das Skill Centre wird unterstützt vom deutschen Verein Promotion Africa bei München. Eine sehr gute Kooperation findet auch mit Anja Faber, der Vorsitzenden von Shangilia statt ([shangilia.de](http://shangilia.de) / Nairobi).

### 3.4.4 Zeit-Aktivitäten-Plan für 2020 (Summe 33.500 €)

Zeit-Aktivitäten-Plan												
Aktivität	1. Qu. 2020 Jan. - März			2. Qu. 2020 April - Juni			3. Qu. 2020 Juli – Sept.			4. Qu. 2020 Okt. – Dez.		
	Evaluierung Grundstück 0,1 ha 1.000qm									X		
Kauf des Grundstücks 15.000 €										X		
Mauern / Gate ca. 4.500 €											X	
Wasserversorgung/Toiletten ca. 2.000 €											X	
Bau von zwei Klassenräumen a 25 qm ca. 10.000 €											X	X
Umzug bestehendes Equipment ca. 2.000 €												X

Planungskosten (lt. Angebot):



## GIFTED HANDS ENGINEERING SOLUTIONS.

P.O Box 42678-00100  
Email: [giftedhandsengineering@gmail.com](mailto:giftedhandsengineering@gmail.com)  
Directline: +254717578298

Mr. Adenga Oscar,  
Director Ujuzi na ufundi Institute  
P.O Box 943  
Ukunda

6<sup>th</sup> November 2020

### PREPARATION OF DRAWINGS AND RELATED CONSTRUCTION DOCUMENTATION

Description of Works	Amount
Thank you for the opportunity to quote, we are pleased to quote as follows;	
1. Detailed Architectural drawing.....	Ksh.90,000.00
2. Structural analysis and drawings.....	Ksh.90,000.00
3. Comprehensive Bills of Quantities.....	Ksh 40,000.00
<b>Total</b>	<b>Ksh 220,000.00</b>
<b>Approvals</b>	
a) Approximated County Approval fee.....	(Subject to County invoice)
b) NEMA EIA Fees.....	70,000.00
c) NCA Facilitation Fees .....	60,000.00

#### Remarks

Payment terms: 70% deposit at the start of the works and the remaining 30% upon completion

We trust that you will find our quote satisfactory and look forward to working with you. Please contact us should you find any question at all.

*Top Notch, Top Quality nothing but the best in Building, Civil Consultancy*

### 3.5 Risikofaktoren und risikomindernde Maßnahmen

Nach dem Grundstückskauf kann der Bau der Klassenräume in relativ kurzer Zeit (ca. 8-12 Wochen) gebaut werden. Wir rechnen daher nur mit einem moderaten Preisanstieg. Wahlen stehen in 2021 in Kenia nicht an. Derzeit ist die Lage noch etwas angespannt wegen Corona, aber die Berufsschulen sind wieder geöffnet. Eine Normalisierung der Verhältnisse vor Ort ist absehbar. Daher ist das Risiko auch hier überschaubar. Evtl. zusätzlich anfallende Kosten werden aus Vereinsmitteln des deutschen Trägers finanziert. Zur Absicherung des Geländes, des Containers und des Neubaus wird das bestehende Sicherheitspersonal aufgestockt. Ebenso kommt die existierende 24h Videoanlage mit Fernwartung (Remote) zum Einsatz. Die Preise für Baumaterial sind derzeit nicht verteuert, da viele Bauprojekte durch die Corona Situation zum Erliegen gekommen sind.

### 3.6 Nachhaltigkeit

Jeder Student/In hat einen Obolus von mindestens 500 KSH (ca. 5 € / Monat) zu entrichten. Auch benachteiligte Studenten die sich diesen Obolus nicht leisten können, haben die Möglichkeit durch Übernahme von anfallenden Tätigkeiten auf dem (Gelände/Gebäuden) sich dies zu erarbeiten. Bildung hat damit einen Wert. Die weiteren laufenden Zahlungen werden durch Patenschaften der deutschen Spender gedeckt, die 25 € / Monat in der Regel per Lastschrift einziehen lassen. Darin sind anteilig Gehälter für Lehrer/Innen, Sicherheitspersonal und Sekretariat sowie aktuell auch die Raummieten enthalten. Wenn die Berufsschule UJUZI na UFUNDI langfristig moderat wächst und eine gewisse für den Staat interessante Größe (> 350 Student/Innen) hat, kann über eine Beteiligung des kenianischen Staates zwecks (teilweise) Kostenübernahme der Gehälter diskutiert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt (Januar 2022) werden je nach Bedarf drei weitere qualifizierte Lehrer/Innen eingestellt für die Fächer: Solar, Schreinerei und ggfs. Schlosserei.  
<https://www.nita.go.ke>

Die Berufsschule hebt sich deutlich vom Leistungsanspruch des ca. 3 km liegenden Polytechnicums ab. Ende November 2018 und 2019 haben alle 25 Computerstudenten die jeweilige Prüfung bestanden. Ziel ist dauerhaft, den Standard zu setzen und mehr als NITA –Niveau zu unterrichten, z. B. durch Aufstellen von Business Cases. Dies ist insbesondere wichtig für die Selbständigkeit. Um dies sicherzustellen, ist der Umzug auf ein eigenes Grundstück in eigene Gebäude weitab von Hauptstraßen wichtig. Von Beginn an wird an lokalen, regionalen, evtl. nationalen Wettbewerben für die beste Berufsschule teilgenommen. Dies ist bei Primary und Secondary Schulen in Kenia schon lange üblich.

Die Studenten der Solarklasse werden geschult in der Überwachung und Optimierung der Solaranlage sowie die Anbindung einer Messeinrichtung über den aktuellen Verbrauch, die CO2 – Einsparung und anderen Parametern. Hier sollen die fachlichen Fähigkeiten erweitert und die Erstellung eines eigenen Business Case für die Selbständigkeit vermittelt werden. Die Studenten/Innen der Schneiderklasse können maßgefertigt Schürzen und Kleider sowohl für den heimischen Markt als auch für den deutschen Markt herstellen. Die gleiche Analogie gilt für das Friseurhandwerk als auch für Produkte der Schreinerei wie Schlosserei. Um nachhaltig die Studenten/Innen zu entwickeln, stehen der Ausbildungsbetrieb und die Eignung zur späteren Selbständigkeit (inkl. Kalkulation und Buchhaltung) im Vordergrund.

### 3.7 Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland

Alle Spender\*Innen und Sponsoren werden regelmäßig über Mail, Internet und Facebook informiert. Für September 2020 ist eine 2-seitige Publikation in der ver.di „public“ (Auflage 1,8 Mio.) geplant. Die Journalistin Gundula Lasch ist hier unsere Partnerin. Die Finanzierung (1/3 von 33.500 € in 2020) ist sichergestellt.

#### Zusätzliche Angaben bei Baumaßnahmen

Beinhaltet der Projektantrag eine Baumaßnahme?

Nein, keine Baumaßnahme (weiter mit Ziffer 5.)

Ja, Baumaßnahme geplant

Hiermit wird bestätigt:

dass für Baumaßnahmen erworbene Grundstücke im Eigentum und/oder Besitz (z.B. langfristiger Pachtvertrag) einer nicht gewinnorientierten einheimischen Institution (z.B. Partnerorganisation im Ausland, Zielgruppe, Kommune) sind. Das Recht am Eigentum und/oder Besitz ist durch geeignete Nachweise bestätigt und liegt dem Antrag bei.

dass das Vorhaben durch eine behördliche Instanz (z.B. Behörde, Bürgermeister, Chief) genehmigt ist. Ein entsprechender Nachweis liegt der antragstellenden Organisation vor.

dass das Grundstück für die geplante Baumaßnahme geeignet ist, u.a. in Bezug auf Untergrund, Gefälle, Nachbarbebauung, Ver- und Entsorgungsanschlüsse.

dass die Ausgaben für Grundstückskauf und Baumaßnahmen sowie die Bauart (nach Möglichkeit erfolgt die Bauausführung barrierefrei) den orts- bzw. landesüblichen Standards entsprechen.

Bei Projekten mit einer Gesamtprojektsumme von mehr als 35.000 EUR oder Fördermitteln von mehr als 25.000 EUR ist auch nachstehender Punkt zu beachten:

Die Bauausführung wird von baufachlichem Personal (z.B. Architekt, Bauingenieur) überwacht.

### 4. Abrechnung mit anerkannten unabhängigen Buchprüfern (chartered accountants)?

Ja

Nein

### 5. Anlagen

- Nachweis der Drittmittel sofern eingeplant (Bewilligung)

- Falls notwendig aktuelle Vertretungsbescheinigung oder Registerauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Kinderschutz-Richtlinie der antragstellenden Organisation (wenn Minderjährige zur Zielgruppe zählen)
- Bei Baumaßnahmen:
  - Bauzeichnung (ggf. Fotos von der Ausgangssituation vor Ort)
  - Nachweis Eigentum und/oder Besitz Grundstück

## 6. Erklärung

Die antragstellende Organisation erklärt,

dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des  
Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. D. h. grundsätzlich beginnt ein Vorhaben,  
sobald ein das Projekt betreffender Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen wurde;

dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Antragsanlagen) vollständig und  
richtig sind und dass insbesondere alle mit dem Zweck zusammenhängenden  
Einnahmen angegeben wurden und

dass unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung aus dem EZ-Kleinprojektfonds  
die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

dass die Projektidee von der Partnerorganisation im Ausland in einem partizipativen Prozess  
mit der Zielgruppe entwickelt wurde (ggf. Projektanforderung durch die Partnerorganisation  
im Ausland).

dass verwandtschaftliche Verhältnisse zwischen Personen in Entscheidungsgremien bei der  
Partnerorganisation im Ausland und der antragstellenden deutschen Organisation sowie der  
durch das Projekt begünstigten Zielgruppe offen gelegt wurden. <es gibt keine!>

dass die Teilhabe am Projekt (Projektbenefit) nicht an Bedingungen geknüpft wird, die  
außerhalb des Projekts liegen, wie beispielsweise die verpflichtende Teilnahme an  
politischen und religiösen Veranstaltungen.

---

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
durch die zur Vertretung berechtigte(n) Person(en)

---

Name(n) in Druckbuchstaben